1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TuS Germania Hohnhorst : TSV Todenmann-Rinteln II
Dienstag, 12.03.2024, 20:00 Uhr

TuS Germania Hohnhorst stockt Punktekonto gegen TSV Todenmann-Rinteln II auf

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 traf die Mannschaft des TuS Germania Hohnhorst am vergangenen Dienstag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Todenmann-Rinteln II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Thomas Simon. Garant für diesen Heimspielsieg waren Schoenfelder und Simon, die all ihre Partien ohne eine einzige Niederlage gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fast verloren schien das Spiel von Schoenfelder / Jahn gegen Schitz / Ludwig, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Schoenfelder / Jahn jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Einen Zähler für die Gäste mussten Remus / Waßmann bei der 1:3-Niederlage gegen Vollbrecht / Droste hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Simon / Steege gelang es, Ehlert Martinez / Vollbrecht im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Jan Schoenfelder beim 11:4, 11:9, 11:2 von Thomas Vollbrecht. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dennis Remus bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Alexander Schitz. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Jan-Oliver Waßmann hatte gegen Jürgen Ludwig trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 9:11, 7:11 kaum eine Chance. Zwischenzeitlich konnte Günter Jahn zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Mathias Ehlert Martinez aber trotzdem klar mit 2:11, 11:9, 9:11, 8:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Thomas Simon hatte gegen Heiner Vollbrecht beim 11:5, 11:9, 11:8 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jenrik Steege und Klaus-Peter Droste entschieden, das Jenrik Steege letztendlich gewann. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Germania Hohnhorst und des TSV Todenmann-Rinteln II in die Box. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jan Schoenfelder beim 11:7, 11:5, 5:11, 11:8 gegen Alexander Schitz doch überlegen. Dennis Remus bekam es nun mit Thomas Vollbrecht zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dennis Remus am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jan-Oliver Waßmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Ehlert Martinez nun 9 Siege und 24 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der neue Zwischenstand war 8:4. Günter Jahn versäumte es im Anschluss mit einem 7:11, 11:6, 7:11, 3:11 gegen Jürgen Ludwig, einen Punkt für sein Team zu erringen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 13. für Jahn seit Beginn der Saison, während ihm bislang 7 Siege gelangen. Nur einen Satz verlor Thomas Simon beim 11:8, 5:11, 11:7, 11:6 gegen Klaus-Peter Droste und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Germania Hohnhorst nun ein Punktekonto von 22:8 Punkten auf, während der TSV Todenmann-Rinteln II vor dem nächsten Spiel, das am 12.04.2024 gegen die TSG Ahe-Kohlenstädt ansteht, 13:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Germania Hohnhorst bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den TTC Wölpinghausen.

Statistik:

TuS Germania Hohnhorst

Doppel: Schoenfelder / Jahn 1:0, Remus / Waßmann 0:1, Simon / Steege 1:0

Einzel: J. Schoenfelder 2:0, D. Remus 1:1, J. Waßmann 1:1, G. Jahn 0:2, T. Simon 2:0, J. Steege 1:0

TSV Todenmann-Rinteln II

Doppel: Vollbrecht / Droste 1:0, Schitz / Ludwig 0:1, Ehlert Martinez / Vollbrecht 0:1

Einzel: A. Schitz 1:1, T. Vollbrecht 0:2, M. Martinez 1:1, J. Ludwig 2:0, K. Droste 0:2, H. Vollbrecht 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").